

HERZOG[®]

AUFBAUANLEITUNG

Schutzdach Record

Herzog GmbH + Co. KG

Zelte- und Planenfabrik, Caravan, Campingartikel, Markisen, Freizeitcenter
74366 Kirchheim/Neckar, Max-Eyth-Str. Telefon 07143-8944-0

Das Caravan-Schutzdach „Record“ von Herzog wurde speziell für Camper konzipiert, die Ihren Wohnwagen mehrmals im Jahr an verschiedenen Standorten stellen. Es zeichnet sich besonders durch eine schnelle und problemlose Montage aus. Geringe Packmaße und ein geringes Gewicht machen es transportabel.

Der Auf- und Abbau ist einfach, wenn Sie sich zuvor mit den Einzelheiten seiner Konstruktion vertraut gemacht haben und die Reihenfolge der Aufbauschnitte genau einhalten.

Folgende Vorzüge dürfen Sie von Ihrem Schutzdach „Record“ erwarten:

1. Ihr wertvoller Caravan wird vor Witterungseinflüssen wie z. B. Hagel, Regen, Schnee.. geschützt.
2. Lüftung des Caravans ist ganzjährig möglich
3. Unverzichtbares Zubehör beim Wintercamping (hier empfehlen wir, zusätzlich Dachträger, die jederzeit nachträglich angebracht werden können) für bessere Isolation und leichtere „Schneeentsorgung“.

Nun wünschen wir Ihnen einen gelungenen Aufbau und viel Freude am dauerhaften Nutzen Ihres Caravan-Schutzdaches.

Einzelheiten der Konstruktion

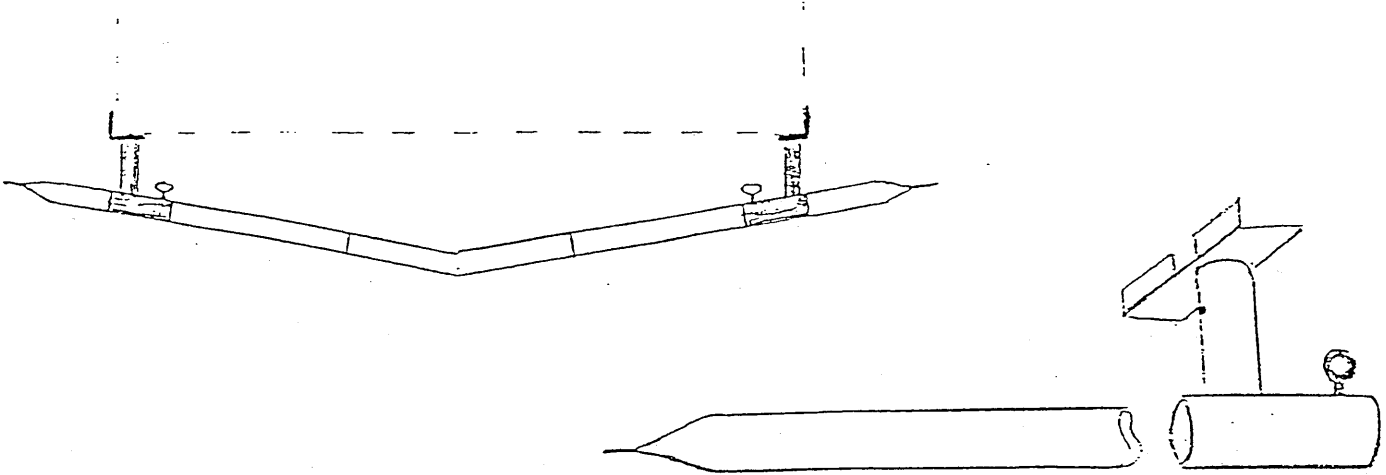
Verzinktes und pulverbeschichtetes Rundrohrstahlgestänge und ein hochfestes, PVC beschichtetes Treviragewebe (temperaturunempfindlich und UV - resistent) sind die äußerst widerstandsfähigen Konstruktionsmerkmale Ihre Herzog - Schutzdach "Rekord". Alle aufliegenden Lasen werden durch die breiten Standfüße sicher auf die Seitenwände des Caravans übertragen. Gefährliche Schwerkraft direkt auf das Caravandach werden somit sicher vermieden. Ihr Herzog-Caravan-Schutzdach besteht auf folgenden Teilen:

1. **Unterkonstruktion:** Spezialbeschichtetes Rundrohr-Stahlgestänge trägt sicher die Dachhaut. Die Dachträger sind V-förmig geköpft und ruhen auf sicheren Stahlstandfüßen. Die beiden Endprofile am Heck und der Front des Caravans werden von verstellbaren Rundrohrstahlträgern mit beweglichen Auflageflächen gehalten. Beide Endprofile befinden sich sicher in Hohlsaumtaschen der Dachhaut.
2. **Dachhaut:** Plane "Trevira/PVC" Gewebe. Alle Nähte verschweißt. An den Trägern mit rostfreien Schrauben befestigt.
3. **Spannvorrichtung:** Witterungsbest. Und UV stabiles Gurtband mit stabilen Stahlspannern.

Die Aufbauschritte in richtiger Reihenfolge.

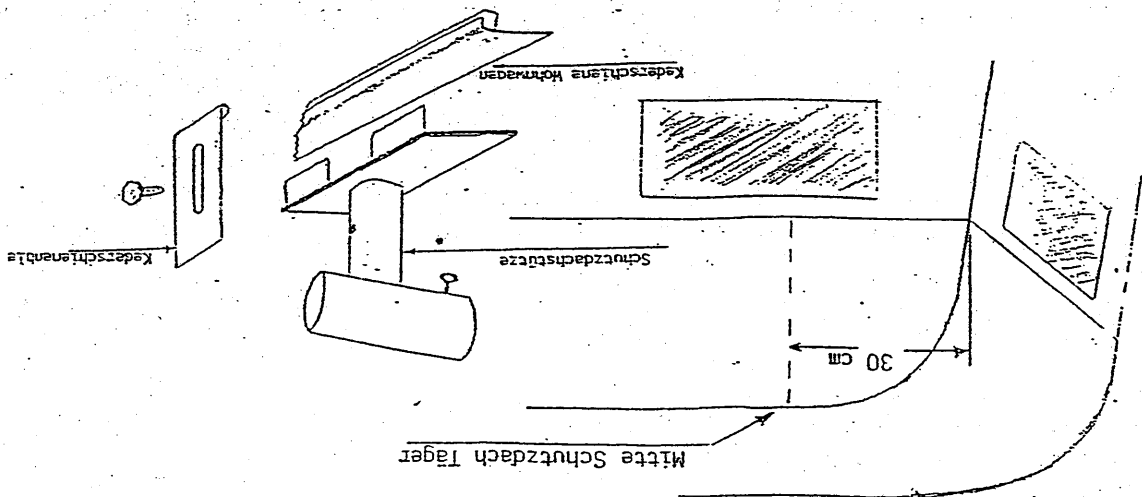
Alle Arbeiten können von einer Person ausgeführt werden, es ist jedoch einfacher mit einem Helfer. Ihr Herzog-Allwetter-Caravan-Schutzdach bauen Sie rasch und mühelos auf, wenn Sie dabei folgender Maßen vorgehen:

1. Überprüfen Sie anhand der Stückliste ob alle Teile vollzählig sind.
2. Vorbereitung der Dachträger. Die Dachträger haben eine Gesamtlänge von 269 cm. Führen Sie bitte die Träger durch die Standfüße und stecken Sie die Träger mit je 2 geraden Endstücken und dem gebogenen Mittelstück zusammen. Schrauben Sie nun die Messingflügelschrauben in die Standfüße. Ermitteln Sie den Abstand der Standfüße, indem Sie die Breite Ihres Caravans von Außenkante Kederleiste bis Außenkante Zierleiste messen. Dieses Maß ziehen Sie von Trägelänge 269 cm ab und teilen durch 2. Messen Sie nun diese errechnete Maß von der flachgepressten Außenkante des Dachträgers bis zum senkrechten Rundrohr des Standfußes. Fixieren Sie den Standfuß des Dachträgers mit der Messingflügelschraube. Achten Sie darauf, dass der Dachträger mit der gebogenen Mitte nach oben steht. Kontrollieren Sie am Heck des Caravans den Abstand der Füße indem Sie diese auf die Leisten stellen. Gegebenenfalls korrigieren.



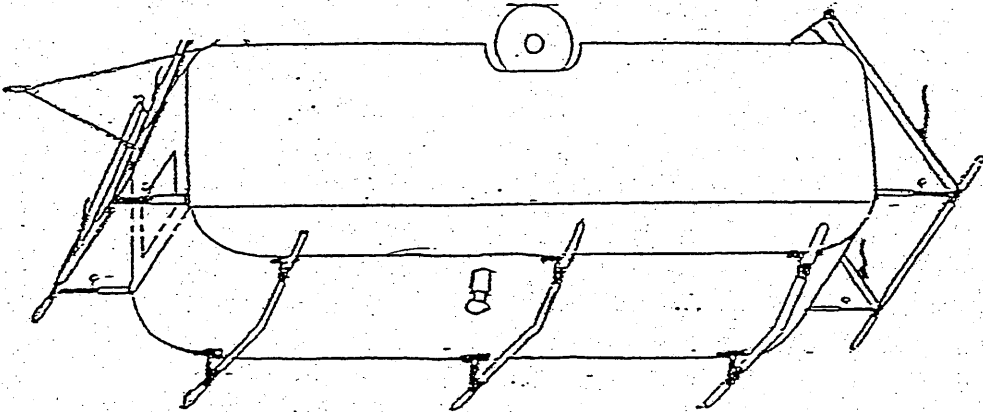
3. Aufstellen der Dachträger

Stellen Sie nun den 1. Träger am Heck des Caravandaches auf. Messen Sie vom Heck des Caravans auf beiden Seiten entlang der Markisen, bzw. der Zierleiste zur Front 30 cm ab und übertragen dieses Maß nach "oben" auf die Dachleiste am Caravan. Dieser Punkt ist nun die Mitte des 1. Dachträgers.



Schrauben Sie nun den 1. Dachträger am Heck des Caravandaches mit dem Kederblech an der Kederschliene fest. Anschließend auf der Rückseite bzw. in Fahrtrichtung links ebenfalls abmessen und den Stützfuß mit dem Krampenblech und Bügelkrampe verschrauben.

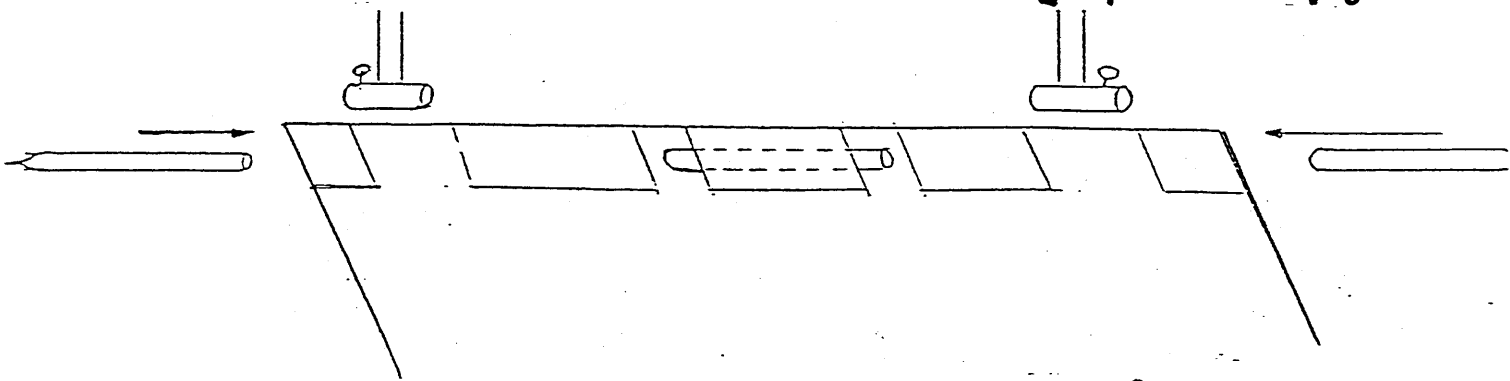
Auf Ihrer Stückliste können Sie den Abstand der Träger ersehen. Setzen Sie nun die einzelnen gebogenen Träger vom Heck zur Front hin in genauem Abstand auf den Wohnwagen auf. Fixieren Sie die Träger mit den Keder- bzw. Krampenblechen fest am Fahrzeug. Hierfür wäre ein Akkuschrauber oder ein Steckschlüssel mit einem 10er Einsatz von Vorteil.



Achten Sie bitte darauf, dass kein Träger über Kamin- oder Antennendurchführung steht. Gegebenenfalls sollten alle Träger etwas verschoben werden.

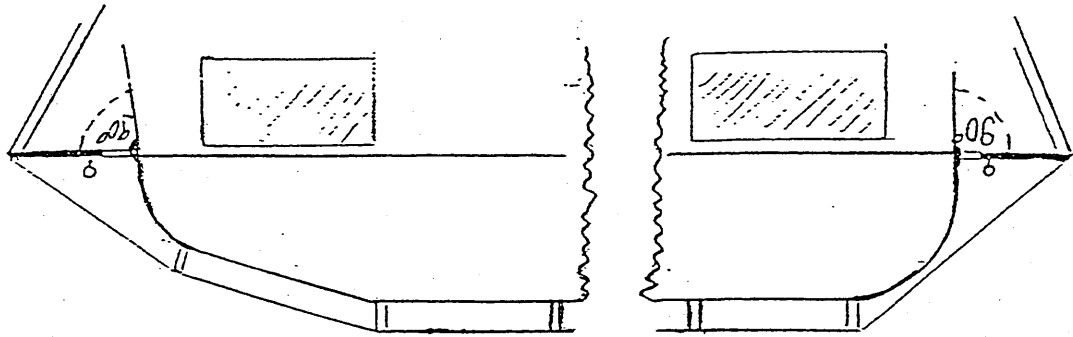
4. Auflegen der Dachhaut:
 Legen Sie die Plane vor dem Heckträger auf das Caravandach. Legen Sie das Planenende 1 cm über den Heckträger. In diesem Bereich befinden sich seitlich an der Dachhaut Löcher zur Befestigung der Plane am Dachträger. Fixieren Sie nun die Plane mit dem 1. Dachträger. Jetzt können Sie die Plane über das Caravandach nach vorne verziehen und die restlichen Träger nacheinander vom Heck zur Front aufstellen und mit der Plane verschrauben. Den letzten gebogenen Träger im vorderen Dachbereich mit der Dachplane verschrauben. Evtl. nur auf der Kederleisteenseite mit dem Kederblech verschrauben, um ein Umfallen zu verhindern.

5. Montage der Endträger
 Nun die letzten geraden Träger von außen in die Hohlsäume der Plane einziehen. Die erste Aussparung im Hohlraum ist der Bereich, an dem die bewegliche Stütze der Endträger eingeschoben werden muß. Nun können die Stützen in Höhe der Kederleiste aufgestellt werden.



6. Ausspannen des Daches

Jetzt können die Spanngurte durch die Aussparung am Hohlraum der Plane durchgezogen und mit dem mitgelieferten Haken an den Wohnwagenstützen befestigt werden. Vor dem Ausspannen mit den Gurtspannratschen sollten Sie die Front- und Heckfenster des Wohnwagens auf ihre Funktion überprüfen. Gegebenenfalls sollten die Endstützen auf ein längeres Maß gestellt werden.



Beim Ausspannen des Daches müssen unbedingt alle Stützen beobachtet werden, besonders die Stützen der gebogenen Dachträger dürfen sich beim Ausspannen nicht verkarnten. Dies kann zu Beschädigungen der Kederleiste führen.

Die Spanngurte sollten möglichst an Front und Heck des Wohnwagens gleichmäßig gespannt werden. Um ein Abrutschen der verstellbaren Endfüße zu verhindern sollte diese möglichst im Winkel von 90° zur Karosseriewand stehen.

7. Montieren der Kamindurchführung

Nach dem Ausspannen des Daches kann die Kamindurchführung montiert werden. Markieren Sie die Stelle auf der Plane und schneiden mit einer Schere die Plane ein. Beachten Sie bitte, dass die ausgeschnittene Öffnung nicht zu groß ist, da die Plane sonst nicht abgedichtet werden kann. Verwenden Sie einen der Schraubringe als Schablone (Innendurchmesser)

Informieren Sie sich über alle Vorteile

Ihren wertvollen Caravan vor allen Unbilden der Witterung zu schützen ist die Aufgabe die das HERZOG Überdach perfekt erfüllt.

Diese Einflüsse können Ihrem Caravan schaden: Schneedruck im Winter, Hagelschlag im Sommer, Staub und Dreck aus der Atmosphäre machen den Lack stumpf und unansehnlich. Die UV – Strahlung lässt die Dichtungen spröde und porös werden. Je höher Ihr Caravan im Gebirge steht, desto stärker wirkt die UV-Strahlung. Poröse Dichtungen können Dauerregen nicht mehr trotzen und lassen Feuchtigkeit eindringen. Die Folgen: Schimmel und Stockflecken in Ecken, Staukästen und unter Polstern.

